

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie
Herausgeber: Verband Schweizerischer Vereine für Pilzkunde
Band: 63 (1985)
Heft: 7

Rubrik: Aus anderen Zeitschriften = Revue des revues = Spigolature micologiche ; Bildkalender mit Pilzen 1986 = Calendrier mycologique 1986 ; Kurse und Anlässe = Cours et rencontres = Corsi e riunioni ; Vapko-Mittielungen = Communications Vapko = Comunicazioni Vapko

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

bleibt, ist aus der Schule auszuschliessen. Und nun? Wenn das Reglement streng angewandt wäre, würden die Klassenbestände dieser Schule wie Schnee an der Sonne schmelzen, bis die Unterrichtszimmer vollständig leer wären.

Also wozu nützen die Reglemente?

Unsere ehrwürdige Wissenschaftliche Kommission besitzt auch ihr Reglement, nach welchem ein Mitglied, das während drei Jahren untätig bleibt, aus dem Mitgliederverzeichnis zu streichen ist. Diese Massnahme entspricht der Ausschliessung dieses Mitgliedes. Ich habe eine Untersuchung in den Archiven der Kommission vorgenommen. Mit Beharren habe ich sie abgesucht. Ich wollte damit feststellen, ob die Reglementsverfügung schon einmal angewandt worden ist. Ich konnte nichts herausfinden. Meine Untersuchung schloss mit einem Misserfolg. Es gibt aber Mitglieder, oder es hat Mitglieder gegeben, die nicht tätig sind oder waren. Ich verstehe wohl: ein Präsident ist wirklich ein schlechter Mensch, etwa ein Polizist-Präsident, wenn er vorschlägt, ein Mitglied auszuschliessen. Ich glaube, als WK-Präsident kein schlechter Mensch zu sein. Die Frage bleibt: Wozu nützen eigentlich die Reglemente? Doch nach vielen Überlegungen bin ich zu folgender Auffassung gekommen: Die Reglemente und weitere Gesetze sollen gewiss existieren. Das Schönste ist aber, dass man nie gezwungen ist, davon Gebrauch zu machen.

X. Moirandat

Aus anderen Zeitschriften Revue des revues Spigolature micologiche



Karstenia, Band 23, Heft Nr. 1, 1983

T. Niemelä und H. Kotiranta: Polypore Survey of Finland 3: The Genera *Coltricia*, *Inonotopsis*, *Inonotus* and *Onnia*

An und für sich eine uns kaum interessierende Studie über finnische Vorkommen von Arten der im Titel erwähnten Gattungen; im Text finden sich aber einige Hinweise, die z.T. im Widerspruch zu anderen Literaturangaben stehen und deshalb erwähnenswert erscheinen:

- Die Gattung *Coltricia* hat stark cyanophile Sporen. Die gleiche Feststellung — als eines der Unterscheidungsmerkmale zur Gattung *Onnia* (mit acyanophilen Sporen) — wird auch wiederholt von H. Jahn gemacht (z.B. in «Pilze die an Holz wachsen», S. 174). Die umgekehrte Version im Bestimmungsbuch von Jülich (S. 273 bzw. S. 280) dürfte deshalb eine Verwechslung darstellen.
- Der in den meisten Büchern als *Inonotus subiculosus* (Peck) Erikss. & Strid geführte resupinate Porling wird (wieder) in die 1973 von Parmasto geschaffene Gattung *Inonotopsis* versetzt (wegen der kaum cyanophilen Sporen). Diese nun *Inonotopsis subiculosa* (Peck) Parmasto genannte Art verdient im übrigen den Hinweis «sehr selten» vollauf, wurde sie doch in Europa bisher nur zweimal gefunden (1961 in Finnland, 1973 im nördlichen Russland).
- Zwei nomenklatorische Änderungen: Für *Onnia circinata* (Fr.) Karst. wird aufgrund der eingehenden Untersuchung von H. Jahn (Westfälische Pilzbriefe 1978) *O. leporina* (Fr.) Jahn als korrekter Name angesehen, und aus sprachlichen Gründen soll *Onnia triqueter* in *Onnia triquetra* abgeändert werden.

T. Niemelä and L. Ryvarden: *Antrodiella citrinella*, a New Polypore Species

Beschreibung einer neuen Porling-Art: *Antrodiella citrinella* Niemelä & Ryvarden. Sie ist ähnlich *Antrodiella semisupina*, wächst aber vorwiegend resupinat, hat grössere Poren, kleinere Sporen und ist mehr oder weniger zitronengelb gefärbt. Bisher gefunden in Norwegen, Finnland, Polen und Jugoslawien, meist an Fichtenholz und oft neben alten Fruchtkörpern von *Fomitopsis pinicola*; ein Vorkommen in der Schweiz (besonders in den Bergen) erscheint deshalb möglich.

H. Baumgartner, Wettsteinallee 147, 4058 Basel

Bildkalender mit Pilzen 1986

Von der Firma Jansen Pharmaceutica AG ist vorgesehen, für das Jahr 1986 wiederum einen Pilzkalender herauszugeben. Die Firma Jansen hat sich bereit erklärt, für unseren Verband eine Anzahl solcher Pilzkalender zusätzlich zu drucken und uns zur Verfügung zu stellen.

Grösse des Kalenders 39 × 37 cm. Der Kalender weist 12 Blätter mit verschiedenen Pilzen auf. Sämtliche Blätter sind in Farbe, wobei auf einem Blatt mehrere Pilze abgebildet sind.

Leider sind uns die abgebildeten Pilze für das Jahr 1986 noch nicht bekannt. Im Kalender für das Jahr 1985 wurden Pilze aus dem Werk von Julius Vincenz von Krombholz 1782—1843 abgebildet. Die handkolorierten Bilder wurden sehr gut auf den 12 Blättern des Kalenders 1985 abgedruckt.

So wurden unter anderen im Kalender 1985 folgende Pilze wiedergegeben:

- | | |
|-----------------------------------|--|
| — <i>Polyporus suberosus</i> | — <i>Boletus mitis</i> Pers. M. |
| — <i>Morchella conica</i> | — <i>Agaricus adiposus</i> |
| — <i>Agaricus robustus</i> A.S | — <i>Cantharellus aurantiacus</i> Fr. Böhm |
| — Ledergelbblättriger Täubling | — Stocktäubling |
| — <i>Boletus felleus</i> Bull. | — <i>Agaricus vittadini</i> Moretti |
| — <i>Boletus sanguineus</i> Pers. | — <i>Helvella suspecta</i> Kr.-Iz. |

Der Kalender eignet sich sehr gut als Weihnachtsgeschenk und ist bei unserem Buchhandel erhältlich, vermutlich zum Preis von Fr. 12.— bis Fr. 15.— + Porto, jedoch ohne Rabatt.

Jede Bestellung sollte eine Minimalzahl von 5 Kalendern umfassen.

Die Bestellungen sind sektionsweise bis zum 30. November 1985 an Walter Wohnlich, Köhlerstr. 15, 3174 Thörishaus zu richten. Kalender werden nur solange geliefert, wie der Vorrat reicht (es werden keine Kalender nachgedruckt). Die Auslieferung erfolgt in der Reihenfolge der eingegangenen Bestellungen.

W. W.

Calendrier mycologique 1986

La maison Janssen Pharmaceutica AG a édité, en 1985, un très beau calendrier reproduisant 12 planches tirées de l'atlas de J.V. von Krombholz: «Illustrations et descriptions naturalistes des champignons comestibles, vénéneux et douteux», publié de 1831 à 1846. De cet atlas, gravé sur acier puis colorié à la main, il ne reste en Europe que 3 exemplaires, dont l'un à Genève.

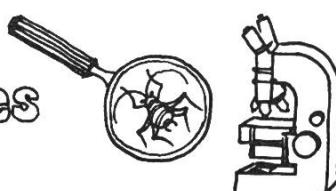
Il faut dire que la série Janssen 1985 est très belle et constitue, par exemple, une remarquable décoration murale, soit privée soit au stamm d'une société locale. Bien sûr, il faut considérer ces planches, aux couleurs d'une correspondance remarquable avec la réalité, comme des documents historiques; les noms des champignons, eux, ont évidemment beaucoup évolué depuis le début du 19^e siècle.

La firme Janssen envisage de publier 12 nouvelles planches en 1986, sous forme de calendrier.

La librairie de l'USSM pourra mettre ce calendrier à disposition des membres. Prix: de Fr. 12.— à Fr. 15.— l'exemplaire, port en sus, sans rabais. Commande: au minimum 5 exemplaires, adressée par les Sociétés de mycologie à *Walter Wohnlich, Köhlerstrasse 15, 3174 Thörishaus*, avant le 30 novembre 1985. Les livraisons seront effectuées jusqu'à épuisement du stock et dans l'ordre où les commandes seront parvenues au libraire.

F. B.

Kurse + Anlässe
Cours + rencontres
Corsi + riunioni



Kalender 1985/Calendrier 1985/Calendario 1985

- | | |
|-----------|---|
| 15.—21.8 | IX Congressus Mycologicus Europaeus in Oslo |
| 17./18.8. | Pilzbestimmertagung, Derendingen |
| 24./25.8. | Journées romandes, St-Imier |

24.—31.8	VAPKO-Kurs I, Gfellen/Finsterwald
30.8.—1.9.	Cours romand, Delémont
7.—14.9.	VAPKO-Kurs II, Degersheim
9.—13.9	VAPKO-Cours romand, Le Locle
15.—21.9.	Bestimmerwoche, Meienberg
21./22.9.	VAPKO-Tagung in Zurzach

Schweizerische Pilzbestimmertagung 1985

Diese mykologische Veranstaltung findet heuer in Derendingen (SO) statt. Daten: Samstag und Sonntag, 17. und 18. August. Die Personen, die daran teilnehmen möchten, werden gebeten, sich bei *Herrn H. R. Flückiger, Luterbachstrasse 4, 4552 Derendingen/SO* zu melden.

Er wird ihnen dann die nötigen Auskünfte und das Anmeldeformular zustellen. Termin: 25. Juli 1985

Journées suisses de détermination 1985.

Cette manifestation aura lieu cette année à Derendingen (SO), samedi et dimanche, 17 et 18 août 1985. Les personnes désireuses de participer à cette rencontre, Romands ou Tessinois, sont priées de s'annoncer à

Monsieur H. R. Flückiger, Luterbachstrasse 4, 4552 Derendingen (SO)

Ce dernier fournira tout renseignement utile avec la formule d'inscription. Délai: 25 juillet 1985

Cours romand de l'Union suisse des sociétés de mycologie 1985

Mesdames, Messieurs, amis mycologues,

C'est à Delémont, dans le Jura, qu'aura lieu le cours annuel de mycologie de l'U.S.S.M., les 30, 31 août et 1^{er} septembre 1985.

Vous êtes invités à venir découvrir et étudier la flore fongique jurassienne durant des 3 journées et vous pourrez compter sur le concours de MM. Peter Baumann, Ernest Chételat, Yves Delamadeleine, Xavier Moirandat et Georges Plomb.

Voici quelques éléments utiles pour votre confort:

Début du cours: Vendredi, 30 août 1985, au Centre St-François à Delémont, dès 8.30 heures.

Logement: au Centre St-François (chambre et petit déjeuner Fr. 22.—) ou à l'hôtel pour ceux qui le désiraient.

Repas: au Centre St-François (voir fiche d'inscription)

Finance d'inscription: 1 jour Fr. 10.—, 2 jours Fr. 20.—, 3 jours Fr. 25.—.

Travaux pratiques: Microscopes personnels; une bibliothèque spécialisée sera à votre disposition.

Inscriptions: avant le 12 août 1985, par l'intermédiaire des sociétés.

Nous nous réjouissons de vous recevoir à Delémont et vous souhaitons à tous une belle saison mycologique.

Société mycologique de Delémont: Nelly Beuchat

Pilzseminare für Anfänger und Fortgeschrittene im Schwarzwald, in Zusammenarbeit mit dem Verein für Pilzkunde Thurgau.

Seit Jahren pflegt der Verein für Pilzkunde Thurgau mit Walter Pätzold, Leiter der Schwarzwälder Pilzlehrschau und des Pilzlabors in Hornberg, engen pilzkundlichen und freundschaftlichen Kontakt. Walter Pätzold ist auch seit 2 Jahren Freimitglied des Vereins für Pilzkunde Thurgau und leitet jeweils die vereinsinternen pilzkundlichen Ferienwochen in Hornberg. Alle, die neu auf die Pilzkunde und die Anliegen des Pilzschutzes stoßen oder ihre Kenntnisse umfassend vertiefen wollen, sind bei ihm an der richtigen Adresse. Für 1985 sind 3 pilzkundliche Ferienwochen vorgesehen, die neu für alle Pilzfreunde offen stehen.

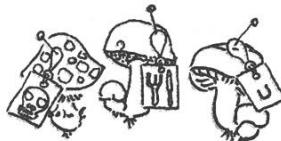
Grundseminar I – vom 9. bis 14. September, Theorie. Was sind Pilze? Ihre Stellung und Bedeutung in der Natur. Exkursionen: Die wichtigsten Speise- und Giftpilze.

Grundseminar IV vom 23. bis 29. September, Theorie: Die Gattung Cortinariaceae, Mikroskopieren und entsprechende Exkursionen in die Kalkgebiete des Schwarzwaldes (Phlegmacien).

Grundseminar III vom 14. bis 19. Oktober. Theorie: Die Gattungslehre, Pilzbestimmungen nach Prof. Meinrad Moser und entsprechende Exkursionen.

Die Pilzseminare im Schwarzwald können allen Pilzfreunden bestens empfohlen werden; die Kurskosten sind bescheiden: DM 150.—. Weiter Auskünfte erteilt der Präsident des Vereins für Pilzkunde Thurgau gerne, wo auch die Anmeldungen entgegengenommen werden: Hans Rivar, kant. Lebensmittelinspektor, Schaffhauserstr. 242, Erzenholz, 8500 Frauenfeld.

Vapko - Mitteilungen Communications Vapko Comunicazioni Vapko



Cours VAPKO Le Locle

Un cours central d'instruction pour inspecteurs, suivi subsidiairement d'une session d'examens officiels, conformément aux dispositions en vigueur, aura lieu l'automne prochain.

Durée du cours: du lundi 9 au vendredi 13 septembre 1985.

Lieu: 2412 Col-des-Roches/Le Locle (NE)

Lieu de rendez-vous: lundi 9 septembre à 10h.00 à l'Hôtel Fédéral au Col-des-Roches.

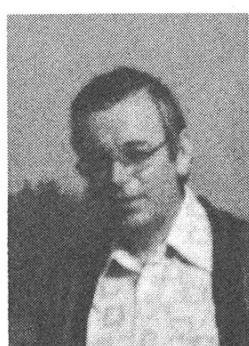
Prix par participant: Fr. 300.— pour 5 jours en pension complète.

Fr. 180.— pour 5 jours seulement avec dîner.

Candidats aux examens: Finance d'inscription: Fr. 50.—

Le Secrétaire: M. Huguenin
Le Président: G. Scheibler

Unsere Verstorbenden Garnet de deuil Necrologio



Am 26. März traf uns die traurige Nachricht vom Hinschied unseres Vereinsmitgliedes

Josef Bucher-Bieri,
Hotelier zum Kreuz in Willisau.

Seppi Bucher ist bestimmt vielen Pilzfreunden als Gastgeber in bester Erinnerung. So wirkte er bei WK- oder VAPKO-Tagungen, bei der Verbands-Delegiertenversammlung und zuletzt anlässlich der Dreiländertagung. Immer waren wir bei ihm gut aufgehoben. Seiner lieben Gattin und seiner Tochter, sowie allen Angehörigen sprechen wir unsere herzliche Teilnahme aus. Wir werden ihn in bester Erinnerung behalten.

Verein für Pilzkunde Entlebuch-Wolhusen-Willisau